



<https://biz.li/43il>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 22. SPIELTAG

Veröffentlicht am 21.05.2017 um 12:47 von Redaktion LeineBlitz

In der Fußball-Bezirksliga beendete der FC Rußhe das Spieljahr 2016/2017 mit dem 7:0-Sieg bei der SG Bolzum/Wehminen/Lühne und belegt das mit in der Abschlusstabelle den 3. Platz. Vizemeister SC Hemmingen-Westerfeld ist heuet kampflös zu den drei Punkten gekommen, weil der SC Völksen nicht angetreten ist.. In de Bezirksliga hat der FC Ruthe das Nachbarschaftsduell bei der SG Wehmingen/Bolzum/Lühnde 7:0 gewonnen. Nach diesem klaren Ergebnis sah es zu Beginn überhaupt nicht aus, denn der FC Ruthe fand zunächst nur schwer ins Spiel und hatte mit den bissigen Gastgeberinnen seine liebe Mühe. Diese zeigten sich hochmotiviert. Die Frauen aus Ruthe agierten in dieser Phase in ihrer Offensive zu ungenau und ließen einige gute Ansätze ungenutzt. In der 18. Minute passierte es dann aber doch, und Melina



Melina Wehrspohn schießt für den FC Ruthen in Lühnde vier Tore und kommt damit auf 21. Saisontreffer. / Foto: R. Kroll

Wehrspohn erzielte nach einem Steilpass von Pauline Bauer die Ruther Führung. Nach diesem Treffer drehte sich das Geschehen und die Rutherinnen bekamen die Partie mehr und mehr in den Griff. Doch zuvor musste FC Torfrau Ramona Prystawek bei einem Schuss von Dina Brandenburg ihr ganzes Können aufbieten, um den möglichen Ausgleich zu verhindern. Den nächsten Treffer erzielte wiederum der FC Ruthe. Erneut war es Melina Wehrspohn, die das 0:2 erzielen konnte. Als kurz vor dem Pausenpfeiff Melanie Schnellbächer der Treffer zum 0:3 gelang, war eine Vorentscheidung gefallen. Nach dem Wiederanpfeiff erwischten die FC-Kickerinnen einen Start nach Maß und sorgten mit einem Doppelschlag von Jill Hornbostel und Melina Wehrspohn mit den Toren zum 0:5 endgültig für klare Verhältnisse. In der Folgezeit erspielte sich das FC-Team gegen die nie aufsteckenden Gastgeberinnen weitere hochkarätige Einschussmöglichkeiten. Eine von diesen nutzte Anna Titze in der 72. Minute zum 0:6. Für den Schlusspunkt sorgte kurz vor dem Ende Melina Wehrspohn. Der mit ihrem Treffer zum 0:7 nicht nur ihr viertes Tor in diesem Spiel, sondern auch ihr 21. Saisontreffer gelang. Entsprechend zufrieden zeigte sich das Ruther Trainerteam: " Wir sind sehr stolz auf unsere Mädels. In einer ziemlich verrückten Saison und trotz zahlreicher personeller Rückschläge haben wir unseren Weg gefunden und phasenweise überragende Leistungen abgerufen. Nun sind wir aber auch froh, das die Saison zu Ende ist, denn diese intensive Saison hat bei fast allen Spielerinnen ihre Spuren hinterlassen und wir sind in den letzten Spielen auf dem Zahnfleisch unterwegs gewesen. Um so überragender sind die 13 Punkte aus den letzten fünf Saisonspielen zu bewerten."